

Teilnahmebedingungen

Es gelten die Teilnahmebedingungen der Bildungsstätte der Sportjugend Berlin: www.sportjugend-berlin.de
– siehe Angebote, Bildungsstätte, Fortbildungen, Allgemeine Teilnahmebedingungen

ANMELDUNG



FACHTAGUNG
„Sport und Bewegung
im Ganzttag der
Integrierten Sekundarschule“
25.10.2013

Bildungsstätte der Sportjugend Berlin
Hanns-Braun-Straße, Haus 27
14053 Berlin

bitte
freinachen

Veranstaltungshinweise



Teilnahmegebühr: 25,00 Euro
(für Programm und Pausenimbiss)

Tagungsort

Bildungsstätte der Sportjugend Berlin
Hanns-Braun-Straße, Haus 27
14053 Berlin
Tel.: 030 / 3000 71-3
Fax: 030 / 3000 71-59
E-Mail: bildungsstaette@sportjugend-berlin.de
Internet: www.sportjugend-berlin.de

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln
U2 (Olympiastadion)

Veranstalter:



Sportjugend im Landessportbund Berlin e.V.



Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH

Kooperationspartner:



Deutsche Kredit Bank



Senatsverwaltung für Bildung, Jugend
und Wissenschaft Berlin



GESELLSCHAFT FÜR SPORT
UND JUGENDSOZIALARBEIT



SPORTJUGEND BERLIN



FACHTAGUNG

»Sport und Bewegung
im Ganzttag der Integrierten
Sekundarschule«

25. OKTOBER 2013



Die Fachtagung wendet sich an:

- Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Erzieherinnen und Erzieher von Berliner Integrierten Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen
- Vorstände, Übungsleiterinnen und Übungsleiter von Berliner Sportvereinen

PROGRAMM

ab 8.00 Uhr Registrierung, Kaffee

8.30 Uhr Eröffnung
Grußworte

9.00 Uhr Sportvereine und Ganztagschulen:
Wer profitiert?
Prof. Dr. Lutz Thieme, Hochschule Koblenz

10.00 Uhr Kaffeepause

BLOCK I

10.30 Uhr Parallele Workshops

- 1 Es richtig machen – Bedingungen für einen gelungenen Ganztag
Prof. Dr. Lutz Thieme
- 2 Schule öffnen – Kooperationen mit Sportvereinen
Andreas Buchmann (SG Wendenschloß) & André Grammelshaus (Fritz-Kühn-Schule)
- 3 Präventionswochen – Angebote vom KICK School-Team
Holger Grysczyk & Regina Gaedke

4 Ganztag bewegt – Kooperation von Schule und GSJ
Bettina Pag, Stefanie Kühnert & Stefanie Japl (Schule an der Haveldüne)

12.00 Uhr Mittagspause und Infobörse im Foyer

BLOCK II

13.00 Uhr Parallele Workshops

- 5 Ganztag gestalten – Eckpunkte für eine gute Ganztagschule
N.N. (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft – Serviceagentur ganztätig lernen Berlin).
- 6 Schule öffnen – Kooperationen mit Sportvereinen
Werner Fromm (Ruder-Union Arkona) & Markus Prill (Schule an der Haveldüne)
- 7 Schülerinnen und Schüler trainieren ihre sozialen Kompetenzen – Seminarangebote der Bildungsstätte der Sportjugend Berlin
Peter Holtgrave & Wolfgang Kaiser (Gustav-Freytag-Schule)
- 8 Schule bewegen – bewegter Schulhof, bewegte Räume
Angelika Staudinger, Sascha Weimershaus & Bettina Terbeck (Max-Beckman-Schule)

14.30 Uhr Kaffeepause

15.00 Uhr Dialoggespräch „Das war's – war's das?“
Vertreterinnen und Vertreter von Senatsverwaltung, Schule und Sport, Moderation: *Ina Czycykowski (rbb)*

16.00 Uhr Verabschiedung

Hiermit melde ich mich für die Fachtagung „Sport und Bewegung im Ganztage der Integrierten Sekundarschule“ am 25. Oktober 2013 an.

Mit der Anmeldung erkenne ich die Teilnahmebedingungen für Seminare der Bildungsstätte der Sportjugend Berlin an.

Hinweis: Bitte leserlich in Druckschrift ausfüllen!

.....
Vorname, Name

.....
PLZ – Wohnort (Privatadresse) Straße, Nr.

.....
Einrichtung / Schule / Sportverein

.....
Tel.-Nr. (privat) E-Mail (privat)

.....
Datum / Unterschrift

Anmeldefrist: 20. September 2013

Sie erhalten bis zum 27. September 2013 eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung inkl. Zahlungsaufforderung für den Teilnahmebeitrag von 25,00 Euro.

Themenwünsche: Ich möchte an folgenden Workshops teilnehmen:

Bitte tragen Sie je Block die entsprechende Workshop-Nummer ein.

	1. Wunsch	Alternativwunsch
Block I	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Block II	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wir berücksichtigen gerne Ihre Workshopwünsche, bitten Sie jedoch um Verständnis, wenn aus organisatorischen Gründen eine Begrenzung der Teilnehmerzahlen notwendig ist.